
PRESSEMITTEILUNG

Stadt Sindelfingen, Postfach 180, 71043 Sindelfingen

An die Redaktion

PRESSE- und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Lea Koch
Telefon: 07031/94-313
Telefax: 07031/94-698
E-Mail: lea.koch@sindelfingen.de

19.01.2024

„Mach Dir einen Kopf“ – 18. Regionalwettbewerb Mittlerer Neckar von Jugend forscht in Sindelfingen

89 Kinder und Jugendliche gehen beim Regionalwettbewerb in der Stadthalle Sindelfingen mit ihren Projekten an den Start. Unter dem Motto „Mach Dir einen Kopf“ treten junge Forscherinnen und Forscher aus der Region mit 50 Forschungsprojekten bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb an. Die Stadt Sindelfingen ist bereits zum 18. Mal als Pateninstitution Veranstalter des Regionalwettbewerbs. Zwei Hauptsponsoren und vier Sponsoren unterstützen die Durchführung des Wettbewerbs.

Am Freitag, den 23. Februar 2024, präsentieren die Teilnehmenden ihre Forschungsprojekte in der Stadthalle Sindelfingen der Öffentlichkeit. Die besten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler qualifizieren sich für den Landeswettbewerb in Freiburg und Balingen. Den Abschluss der Wettbewerbsrunde bildet das 59. Bundesfinale Jugend forscht vom 30. Mai bis 2. Juni in Heilbronn. Den 59. Bundeswettbewerb richtet die Stiftung Jugend forscht e. V. gemeinsam mit dem Science Center experimenta in Heilbronn aus.

„Als familienfreundliche Stadt liegen uns Kinder und Jugendliche besonders am Herzen. Wir wollen sie für Wissenschaft und Forschung begeistern und ihre Neugier und ihren Forscherdrang über die Schule hinaus fördern. Denn als starker Technologie- und Wirtschaftsstandort wissen wir auch, dass wir gut ausgebildete Fachkräfte brauchen, um auch zukünftig wettbewerbsfähig zu sein. Jugend forscht ist eine gute Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, mit der Wissenschaft in Berührung zu kommen und erste Erfahrungen zu sammeln. Ich bin stolz, dass wir bereits zum 18. Mal den Wettbewerb hier in Sindelfingen in der Stadthalle ausrichten können. Das diesjährige Motto ‚Mach Dir einen Kopf‘ ermutigt, Neues zu denken, aber auch in bekannten Bereichen neue Wege zu suchen. Ich freue mich auf die Projekte der Kinder und Jugendlichen und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg beim Wettbewerb“, so Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer.

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb gehen 89 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit 50 Projekten an den Start. Der Favorit unter den sieben Fachgebieten ist in diesem Jahr die Technik mit elf Projekten, gefolgt von der Arbeitswelt mit zehn Projekten. Auf Platz drei liegt dicht dahinter der Bereich Chemie mit acht eingereichten Arbeiten. Sieben Schulen aus Sindelfingen und Böblingen haben 19 der insgesamt 50 Arbeiten eingereicht. Bundesweit haben sich 2024 über 10.000 Kinder und Jugendliche zum Wettbewerb angemeldet.

PRESSEMITTEILUNG

Die Finanzierung und Ausrichtung von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb wird von Partnern und Sponsoren aus der Wirtschaft getragen. Als Pate und Organisator richtet die Stadt Sindelfingen zum 18. Mal den Regionalwettbewerb Mittlerer Neckar aus. Unterstützt wird sie dabei von sechs Sponsoren: der Stadtwerke Sindelfingen GmbH, den Vereinigten Volksbanken eG, Akkodis Deutschland, der Philips Medizin Systeme Böblingen GmbH, der PFINDER KG und der E. Breuninger GmbH & Co.

Die Hauptsponsoren und Sponsoren

Der Regionalwettbewerb Mittlerer Neckar wird auch 2024 wieder von zwei langjährigen Hauptsponsoren, die Stadtwerke Sindelfingen GmbH und die Vereinigte Volksbanken eG, unterstützt. Ergänzt wird das Engagement der Hauptsponsoren durch vier weitere Sponsoren: Akkodis Deutschland, Philips Medizin Systeme Böblingen GmbH, PFINDER KG und E. Breuninger GmbH & Co.

Auch die Vertreterinnen und Vertreter der Sponsoren betonen Ihre Begeisterung für den Wettbewerb:

„Als regionales Unternehmen begleiten wir seit vielen Jahren den Regionalwettbewerb Jugend forscht. Ein gut qualifizierter wissenschaftlicher Nachwuchs ist Voraussetzung, um die Forschungskompetenz und Innovationsfähigkeit in Deutschland nachhaltig zu sichern. Daher sehen wir unsere Rolle als Sponsor nicht nur als finanzielle Unterstützung, sondern auch als Beitrag zur Schaffung von beruflichen Perspektiven für junge Talente. Wir freuen uns auf den diesjährigen Wettbewerb und sind bereits jetzt gespannt auf die Vorstellung der neu entwickelten Projekte“, so Dr. Karl Peter Hofmann, Geschäftsführer der **Stadtwerke Sindelfingen GmbH**.

Mario Schmid, seit 1. Januar 2024 Regionalvorstand der **Vereinigte Volksbanken eG**: „Die Vereinigte Volksbanken eG fördert ‚Jugend forscht‘ auch in diesem Jahr, weil die Ideen junger Menschen unser Leben von morgen gestalten können. Es ist also ein echtes Herzensthema und wir sind schon sehr gespannt auf die Projekte.“

„Bei Akkodis erkennen wir die Bedeutung von Neugier und experimenteller Freude bei jungen Köpfen. Daher unterstützen wir gerne aktiv Deutschlands größten Nachwuchswettbewerb ‚Jugend forscht‘. Das diesjährige Motto ‚Mach Dir einen Kopf!‘ ermutigt die Pioniere von morgen nicht nur zum Träumen, sondern auch dazu, ihre Visionen in die Realität umzusetzen. Dieses Motto passt perfekt zu Akkodis, denn wir entwickeln täglich mit Forschergeist und Motivation wegweisende Technologie-Projekte, die unsere Welt nachhaltig beeinflussen werden“, sagt Anne Friedrich, Vice President Marketing & Communications, **Akkodis Germany**.

„Jugendförderung liegt Philips Böblingen sehr am Herzen. Durch unser Engagement beim Jugend forscht Wettbewerb wollen wir Gestaltungsraum ermöglichen für Kreativität und Forscherdrang junger Talente“, so Bernd Gärtner, Ausbildungsleiter der **Philips Medizin Systeme Böblingen GmbH**.

PRESSEMITTEILUNG

Auch die **PFINDER KG**, vertreten durch Doris Hadlok, Leiterin der Personalabteilung, setzt ihre Unterstützung des Wettbewerbs fort und betont: „Die langjährige Partnerschaft zwischen der PFINDER KG und ‚Jugend forscht‘ ist für uns nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern vielmehr eine strategische Investition in die Zukunft. Sie verkörpert unsere langjährige Hingabe zur Förderung von Talenten und unterstreicht unsere Überzeugung, dass die Zukunft des Unternehmens und der Gesellschaft von den Ideen und Innovationen junger Menschen abhängt.“

„Um die Welt von morgen zu gestalten, braucht es neben kreativen und wissenschaftlichen Fähigkeiten vor allem den Mut, neue Wege zu gehen. Jugend forscht trägt dazu bei, dass junge Talente vielfältige Problemstellungen aktiv angehen, und ihre Ideen Wirklichkeit werden lassen. Es freut mich deshalb sehr, dass wir auch in diesem Jahr den Regionalwettbewerb als Sponsor unterstützen können und wünschen allen Jungforscher:innen viel Erfolg“, so Maike Stolpp, Leiterin Quartiers Management & Kommunikation Breuninger Real Estate von der **E. Breuninger GmbH und Co.**

Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, am 23. Februar zwischen 11:30 Uhr und 14:30 Uhr mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Gespräch zu kommen und die Exponate zu begutachten. Weitere Informationen finden Sie unter www.sindelfingen.de/jugendforscht

Informationen zu den Sponsoren:

Stadtwerke Sindelfingen GmbH

„Die Stadtwerke Sindelfingen GmbH versorgen täglich Privathaushalte, Gewerbe- und Industriekunden in Sindelfingen und der Region mit den Energien Strom, Erdgas und Wärme aber auch mit sauberem Trinkwasser sowie zahlreichen Dienstleistungen, die den Alltag erleichtern. Neben dem klassischen Energiegeschäft nehmen die Stadtwerke aber auch ihre gesellschaftliche und soziale Verantwortung für die Region wahr, indem sie Projekte, wie z.B. den Regionalwettbewerb Jugend forscht oder die Sindelfinger Wissenstage, unterstützen.“

Vereinigte Volksbanken eG

„Mit unseren sechs Volksbanken Böblingen, Calw, Reutlingen, Schönbuch, Sindelfingen und Weil der Stadt bekennen wir uns zu den Regionen. Unsere Regionen lebenswert zu erhalten, heute und morgen, das ist unsere Mission. Wir verstehen das Bankgeschäft als Motor für die Zukunftsfähigkeit im Rahmen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung mit technischem Fortschritt, ökologischem Umbau und sozialer Gerechtigkeit. Und wir als Volksbank leisten unseren Beitrag dazu, den Weg der Regionen und ihrer Menschen in eine gelingende Zukunft zu fördern.“

PRESSEMITTEILUNG

Akkodis Deutschland

„Akkodis ist ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, IT sowie Forschung & Entwicklung. Als globaler Vorreiter für Technologien bietet Akkodis Deutschland End-to-End-Lösungen in der Smart Industry an. Mit einem starken Fokus auf die Sektoren Tech Experts, Mobility & Solutions, Product & Process und Digital Development bringen wir Talente und Expert:innen zusammen, um die digitale Transformation zu beschleunigen. Mit unserer Leidenschaft für Technologie und Talent und einem 360°-Angebot helfen wir unseren Kunden, ihre Industrien zu revolutionieren und eine smartere und nachhaltigere Zukunft zu gestalten. Unsere 50.000 Ingenieur:innen und Digitalexpert:innen gehen dabei täglich über das Mögliche hinaus, um Unglaubliches zu schaffen.“

Philips Medizin Systeme GmbH

„Mit rund 70000 Mitarbeitern weltweit und rund 1100 Mitarbeitern aus 49 Nationen in Böblingen ist Philips Medizin Systeme Böblingen GmbH der zweitgrößte Philips-Standort in Deutschland. Auch über den Wettbewerb hinaus engagiert sich unser Unternehmen im Bereich der Berufsorientierung. Philips bietet durch Schülerpraktika und über das Angebot des Dualen Studiums der Informatik und Embedded Systems, Jungforschern die Chance, in den Ingenieursberuf einzusteigen. Als Weltmarktführer im Medizintechnik Bereich bieten wir sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierechancen.“

PFINDER KG

„Die PFINDER KG ist ein weltweit erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen und Marktführer auf dem Gebiet der Wachs-Hohlraumkonservierung für die Automobilindustrie und deren Zulieferer. Die PFINDER KG ist mit Produktionsstandorten in Deutschland, China und Mexiko weltweit in allen wesentlichen Märkten vertreten und beliefert über 80 Produktionsstandorte zahlreicher Automobilkonzerne. Neben den Korrosionsschutzprodukten verfügt PFINDER über weitere qualitativ hochwertige Produkte im Bereich der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung. Das Produktportfolio wird durch Engineering Dienstleistungen in Form von Simulationsberechnungen ergänzt.“

E. Breuninger GmbH & Co.

„Das Fashion- und Lifestyle-Unternehmen Breuninger wurde 1881 von Eduard Breuninger gegründet und zählt heute zu den führenden Omnichannel-Department-Stores in Europa. Seit über 140 Jahren setzt Breuninger mit einer exklusiven Auswahl an internationalen Designermarken und ausgesuchten Newcomer Brands hohe Maßstäbe in den Bereichen Fashion, Beauty und Lifestyle. Der im Jahr 2008 gestartete Onlineshop www.breuninger.com zählt zu den erfolgreichsten im Premiumsegment und ist auch in Österreich, der Schweiz, Polen, Tschechien, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Spanien und Italien verfügbar. Neben Stilbewusstsein und Trendgespür steht Breuninger für eine ausgeprägte Kundenorientierung: Serviceangebote wie der Special Service, das hauseigene Maßatelier, Click&Collect und Online Reservierung, der Instore Bestellservice sowie der Shuttle Service sorgen stationär und online für ein einzigartiges Einkaufserlebnis. In Deutschland und Luxemburg gehören nunmehr 13 Häuser mit rund 6.500 Mitarbeiter:innen zu Breuninger. 2024 ist die Eröffnung von Breuninger in Hamburg geplant.“

PRESSEMITTEILUNG

Anlage

Gruppenfoto, v.l.n.r.: Mario Schmid (Regionalvorstand, Vereinigte Volksbanken eG), Dr. Karl Peter Hoffmann (Geschäftsführer, Stadtwerke Sindelfingen GmbH), Bernd Gärtner (Leiter DH-Ausbildung, Philips Medizin Systeme Böblingen GmbH), Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer (Stadt Sindelfingen), Jochen Krüger (Wettbewerbsleiter Jugend forscht), Dr. Karsten Leßmann (Leiter F&E, PFINDER KG), Dietrich Schmezer (CFO, PFINDER KG), Doris Hadlok (Leitung Personal, PFINDER KG) - Foto: Stadt Sindelfingen